

...phnung
...facebook-Identität
...ion herauslocken.

...blichen Vermieters und
...auf einen gleichnamigen
...in Norwegen. Sie schrieb
...an, der erwiderte, dass er
...von sechs Personen wech-
...nlicher Fälle kontaktiert
...sel. Daraufhin erstattete
...bistin Anzeige.
...bislang unbekannte Be-
...nante das Facebook-Profil
...rwegers genutzt. Derzeit
...wir bei uns von zwei wei-
...llen aus", berichtet ein
...des Stadtpolizeikom-
...Er rät, keinesfalls vorab
...sungen zu tätigen.



...US
...nen jetzt vor der Bau-
...zum Einstecken bereit.
...steckdosen und zwei
...möglich. Baudirektor
...VN-Vorstandsspre-
...tadler machten den
...Foto: Wolfgang Mayer

Bio boomt

Vielfältiges Angebot | Immer mehr Anbieter

Von Beate Steiner

ST. PÖLTEN | „Wir werden immer mehr“, freut sich Joe Kranawetter, dass immer mehr Anbieter mit biozertifizierten Köstlichkeiten am St. Pöltner Domplatzmarkt stehen. Kranawetter selbst züchtet auf seinem Juniperhof Turopolje-Schweine, seine Kunden am Markt sind begeistert von dem g'schmackigen Speck und den verschiedenen Würsten. Bio-Fleisch, und zwar von Angus-Rindern, gibt es auch bei Herbert Feichtinger. „Die Produktpalette reicht von Obst, Gemüse und daraus hergestellten Zubereitungen bis hin zum in St. Pöltner gerösteten Kaffee von Felix Teiretzbacher und Käse, Joghurt oder Brot“, ist auch Gerald Ratzinger vom Marktamt begeistert, dass auf den St. Pöltner Märkten vermehrt biozertifizierte Produzenten zu finden sind und Marktbesucher, die einzelne Produkte in Bio-Qualität anbieten. Zu zweitem gehören etwa Timna

Tauchner mit dem Öffel-Brot oder die Käsehütte Stix. Seit vielen Jahren schon bringt Franziska Königs jeden Donnerstag und Samstag biologisches Gemüse und Obst auf den Markt sowie Fruchtsäfte, Schnäpse und auch Marmeladen. Noch nicht ganz so lange sind der ehemalige Veranstaltungsmanager Michael Kietreiber mit „Grünzeug vom Feld“ und Literat Roman Marchel mit „Erdenglück“ am Markt und verkaufen frisches Bio-Gemüse mit dem Dom im Hintergrund. Seit wenigen Wochen hat sich das Bio-Platz von Fa- milie Maierhofer dazugesellt, ebenfalls mit saisonalem Gemüse. Veredeltes Obst bietet Franz Rank an, als Fruchtsaft, Marmelade oder Schnaps. „Wo bio draufsteht, ist auch bio drin“, bekräftigt Gerald Ratzinger, denn für das EU-Bio-Logo mit den zwölf Sternen in Blattform gibt es klare Regelungen und genaue Kontrollen vom Feld bis in das Geschäft.

„Wo bio draufsteht, ist auch bio drin.“

Gerald Ratzinger, Marktamt St. Pölten

am Markt

setzen auf biologische Ware.



Ingeborg Lorenz und Timna Tauchner mit Bio-Brot, Joe Kranawetter, Felix Teiretzbacher und Franz Rank mit ihren Köstlichkeiten. Foto: Beate Steiner



Margarete Kruse vom Bio-Platz Maierhofer, Daniel Sulzer mit Schnaps und Elena Pfeiffer mit Bio-Käse von der Käsehütte Stix.



Franziska Königs Bio-Gemüse lockt seit Langem Feinschmecker auf den Markt, Roman Marchel und Michael Kietreiber sind seit Kurzem dabei.

AUS DER STADT

Anzeige wegen Belästigung

ST. PÖLTEN | Einem 72-jährigen St. Pöltner wird sexuelle Belästigung einer Sechsjährigen vorgeworfen. Der Mann soll das Mädchen am Samstagabend im Sparkassenpark im Genitalbereich berührt haben, bestätigt Polizeisprecher Raimund Schwaigerlechner einen „Heute“-Bericht. Der Verdächtige wurde vorübergehend festgenommen und danach auf freiem Fuß angeklagt. Die Mutter des Kindes hatte den

Vorfall der Polizei mitteilen. Der 72-Jährige wurde in der Nähe war den nicht geständig. Den Sachverhalt derleiher. Der genaue Zeitpunkt keine für den Vorfall. Taten sollen ein- gegend k

LED-Umrüstung

ST. PÖLTEN | An der Marianne-Straße läuft derzeit die zweite Etappe des Lampenwechsels. Seit Sommer 2019 wird die Straßenbeleuchtung entlang der B 20 schrittweise erneuert. Die alte Beleuchtung wird auf energieeffiziente LED-Lampen getauscht. Die heutige Etappe erstreckt sich vom Europaplatz bis zur Kranzblüherstraße und wird voraussichtlich bis 4. September fertig sein. Das geschieht laut Magistrat primär außerhalb der Stoßzeiten zwischen 9 und 15 Uhr. 52 alte Lichtpunkte werden gegen moderne LED-Einheiten getauscht. Die Energieeffizienz

kläufig gegenüber Juni

...nz | Weniger Jobsuchende und Kurzarbeit als im Vormonat, Arbeitslosigkeit ist rund ein Drittel höher als letztes Jahr.

ZUKUNFT FÜR